



Miscanthus Pellets als Natureinstreu

Die Miscanthus-Giganteus-Pflanze, auch bekannt als Chinaschilf oder Elefantengras, ist eine mehrjährige Grasart, die ursprünglich aus Ostasien stammt. Miscanthus-Pellets werden auch als Einstreu für Tiere verwendet, insbesondere für Pferde und Kleintiere wie Kaninchen oder Hühner. Hier sind einige Vorteile der Verwendung von Miscanthus Pellets als Einstreu:

1. **Absorptionsfähigkeit:** Miscanthus Pellets haben eine hohe Saugfähigkeit und können Flüssigkeiten gut aufnehmen. Sie können das Achtfache ihres Eigengewichts an Flüssigkeit binden. Dies hilft, den Stall oder das Gehege sauber und trocken zu halten, indem sie Urin schnell aufsaugen und Gerüche minimieren.
2. **Geruchsneutralisierend und hygienehaltend:** Durch ihre absorbierenden Eigenschaften können Miscanthus Pellets unangenehme Gerüche reduzieren, indem sie Ammoniak und andere geruchsbildende Substanzen im Urin binden.
3. **Staub arm und gesund:** Im Vergleich zu anderen Einstreuarten sind Miscanthus Pellets in der Regel Staub arm. Dies ist vorteilhaft für Tiere mit empfindlichen Atemwegen oder Allergien.
4. **Weiche und komfortable Oberfläche:** Die Pellets bieten eine weiche und komfortable Oberfläche für die Tiere zum Liegen und Laufen. Dies kann dazu beitragen, Druckstellen und Verletzungen zu vermeiden. Ein angenehmer Untergrund trägt zum allgemeinen Wohlbefinden der Tiere bei.
5. **Längere Haltbarkeit:** Miscanthus Pellets sind in der Regel langlebig und können länger verwendet werden als einige andere Arten von Einstreu. Sie können Feuchtigkeit besser speichern und behalten ihre Struktur länger bei.
6. **Natürlichen Kreislauf/Nachhaltigkeit:** Die Pellets haben 100 % pflanzlicher Herkunft. Die Miscanthus Pellets sind biologisch abbaubar und können nach ihrer Nutzung als Einstreu in Kompost/Dünger umgewandelt werden und sind auch für Biogasanlagen geeignet. Das ermöglicht eine umweltfreundliche Entsorgung und wird die Entsorgung der Einstreu deutlich günstiger.
7. **Transport und Lagerung:** Die Lagerung der Pellets ist eindeutig platzsparend. Miscanthus Pellets sind in der Regel in Bigbags oder Säcken kompakt und platzsparend verpackt. Sie lassen sich leicht lagern und transportieren, da sie weniger Platz beanspruchen als loses Stroh. Pellets sind im Vergleich zu losem Stroh leichter, was den Transport und die Handhabung erleichtern kann.
8. **Aufwand- und Kostenreduzierend:** Miscanthus Pellets sind im Vergleich mit klassischem Stroheinstreu von mehreren Aspekten kostengünstiger. Ein Kauf in größeren Mengen ist günstiger sowie größere Menge vereinfacht die Einstreuversorgung für Tierhalter. Durch die Verwendung der Pellets-Einstreu kann die Menge des anfallenden Pferdemitestes bis 50 % verringert werden. Soll nur eine entsprechende kleine Stelle (die Pferdeäpfel und die nasse Abschnitte) nachgestreut werden. Tägliche Mistmenge ist sehr gering und führt zu Reduzierung des Arbeitsaufwandes. Dem entsprechend wird auch weniger Personal nötig.
9. **Miscanthus Pellets können auch in offenen Tierställen verwendet werden!**

Es ist wichtig, die individuellen Bedürfnisse und Vorlieben der Tiere sowie die spezifischen Anforderungen der Haltungsumgebung zu berücksichtigen, um die bestmögliche Einstreu zu wählen.

Hier haben wir für Sie einige Anwendungshilfen für die Verwendung von Miscanthus Pellets als Einstreu zusammengefasst:

1. Vorbereitung der Box: Entfernen Sie zunächst die alte Einstreu aus der Box und reinigen sie gründlich. Stellen Sie sicher, dass der Boden der Box trocken und ausgedehnt ist.
2. Auftragen der Pellets: Verteilen die eingeweichten Miscanthus Pellets gleichmäßig in der Box in einer ca. 5 - 7 cm Schicht. Die Einstreumenge für Miscanthus Pellets kann je nach Pferd, Box Größe und individuellen Bedürfnissen variieren. Es ist wichtig, eine ausreichende Schichtdicke zu haben, um Feuchtigkeit und Gerüche zu absorbieren und dem Pferd eine bequeme Liegefläche zu bieten. Als grobe Richtlinie können Sie etwa 13 -15 kg Pellets pro Quadratmeter Boxfläche verwenden, um eine ausreichende Einstreuhöhe zu erreichen.
3. Einweichen der Pellets: Miscanthus Pellets sollten vor der Verwendung als Einstreu eingeweicht werden, um ihre Saugfähigkeit zu steigern. Gießen Sie Wasser über die Pellets, bis sie vollständig mit Feuchtigkeit gesättigt sind. Lassen Sie die Pellets einige Zeit stehen, bis sie aufquellen und weicher werden. Es ist wichtig, nicht zu viel Wasser zu verwenden, da dies dazu führen kann, dass die Pellets zu matschig und rutschig werden. Andererseits sollten sie auch nicht zu trocken sein, da dies ihre Saugfähigkeit und ihren Komfort beeinträchtigen kann. Es kann hilfreich sein, mit der Wassermenge zu experimentieren, um die gewünschte Konsistenz zu erzielen. Sie können die Pellets nach dem Einweichen auch leicht ausdrücken, um überschüssiges Wasser zu entfernen, wenn nötig.
4. Das Reinigen und der Hygiene: Achten Sie darauf, dass der Box sauber und trocken bleibt. Regelmäßiges Reinigen und Ausmisten der Box sind dennoch erforderlich. Überwachen die Box regelmäßig und entfernen feuchte oder verschmutzte Bereiche der Einstreu. Der Box sollte mindestens zwei Mal pro Jahr komplett ausgemistet werden.

Es ist auch ratsam, das Pferd zu beobachten und auf sein Verhalten, auf Anzeichen von Unwohlsein oder Unzufriedenheit zu achten. Jedes Pferd hat unterschiedliche Vorlieben und Bedürfnisse. Manche Pferde bevorzugen eine dickere Einstreu, während andere mit einer dünneren Schicht zufrieden sind. Übermäßige Einstreu kann dazu führen, dass das Pferd darin einsinkt oder Schwierigkeiten beim Laufen hat. Daher ist es wichtig, eine Balance zu finden, die dem Pferd Komfort und Hygiene bietet.

Bitte beachten Sie, dass die Informationen hier allgemeiner Natur sind und es ratsam ist, spezifische Empfehlungen und Anleitungen von Fachleuten einzuholen.